

( Das handliche Kleinformat )  
**VOLLTREFFER**

Das inoffizielle Nachrichtenblatt des SCU Poysbrunn - Falkenstein

---

Nr.1/1.Jahrgang

Poysbrunn Jänner 1990

---

Erscheinungsort: Poysbrunn

Einzelausgabe: umsonst

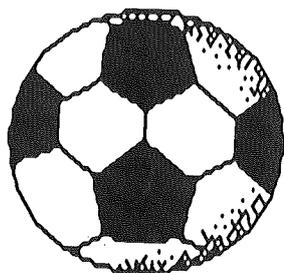
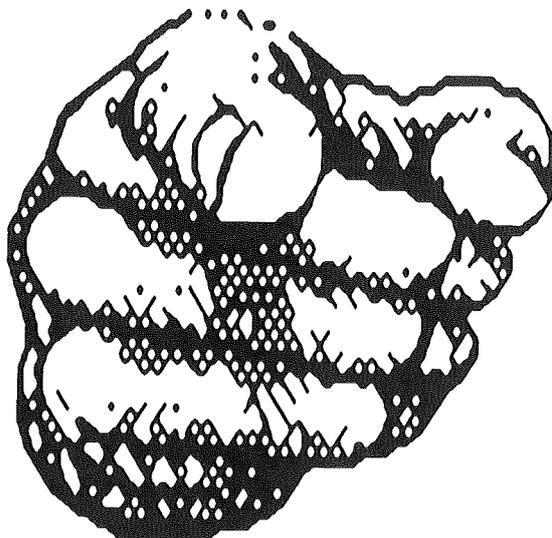
Abonnement: gratis

Erscheinung: Halbjährlich

Leserbriefe an: Redaktion

Volltreffer, 2161 Poysbrunn

Vereinsadresse, Kirchenstr. 22



## ES WEHT EIN NEUER WIND AM MEDIENMARKT

### " LIEBER FAN "

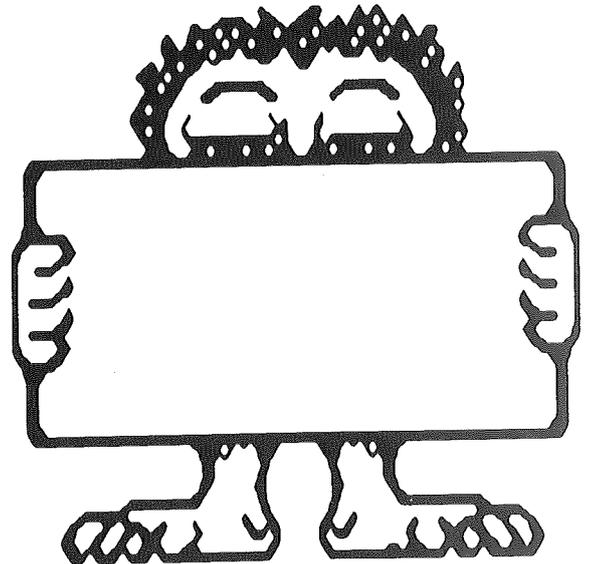
... Endlich ist es soweit! (Ähch!) Nach längeren Recherchen ist es uns geglückt, einen **VOLLTREFFER** zu landen. Bei einer abendlichen Zuzammenkunft wurde in unseren "Superhirnen" die Idee geboren, ein Vereinsnachrichtenblatt zu gründen. In diesem Kleinformat (passend für alle Ofentürlgrößen ab Din A4) wollen wir Dir die aktuellsten Ereignisse und sportlichen Aktivitäten des Sportvereins Poysbrunn/Falkenstein näher bringen. Aber Ernst beiseite, auch Heiteres soll in diesem Blatt nicht zu kurz kommen. Im Vorhinein möchten wir uns bei Dir wegen etwaiger Zeitungsenten (Druckfehler) entschuldigen, da sich diese Zeitung noch in den Kinderschuhen befindet. Um unsere Zeitung informativ und lebendig gestalten zu können, würden wir uns selbstverständlich über Spenden, Fotos (Schnapp(s)chüsse), Tips, Kritiken und Anregungen an die Redaktion freuen. .... Wenn Du beim Lesen dieser Zeitung nur halb soviel Spaß hast, wie wir lhn beim Schreiben hatten, dann haben wir den Sinn dieses Blattes schon fast erfüllt.

der fingerzeig



Was finden Sie in diesem **Sensationsblatt** aus Poysbrunn:

- 1) Sportlicher Rückblick auf die Herbstsaison 1989
- 2) Der Verein stellt sich vor
- 3) Vorschau auf die Frühjahrssaison
- 4) Erfolge des Veranstaltungsjahres 1989
- 5) Seinerzeit
- 6) Tips, Sprüche, Witze und alles was uns sonst noch einfällt



#### Fußball

ist die Kunst mit 44 krummen Beinen eine luftgefüllte Lederkugel in 2 große Netze zu dreschen

### 1) Sportlicher Rückblick auf die Herbstsaison 1989

a) Wie spielten unsere Mannschaften in der 2. Kl. ZAYATAL:

			I. Mannschaft	Reserve
1)	Poysb./Falk.	Altlichtenwarth	2 : 5	3 : 2
2)	Ottenthal	Poysb./Falk.	3 : 2	abgesagt
3)	Poysb./Falk.	Ringelsdorf	5 : 3	6 : 3
4)	Sulz	Poysb./Falk	6 : 1	3 : 1
5)	Poysb./Falk.	Schrattenberg	1 : 0	0 : 2
6)	Drösing	Poysb./Falk.	6 : 1	1 : 8
7)	Poysb./Falk.	Wilfersdorf	1 : 2	1 : 8
8)	Poysb./Falk.	Hausbrunn	0 : 1	3 : 4
9)	Bernhardsthal	Poysb./Falk.	1 : 1	8 : 0
10)	Poysb./Falk.	Niederabsdorf	2 : 2	2 : 1
11)	Prinzendorf	Poysb./Falk.	2 : 0	0 : 1
12)	Poysb./Falk.	Herrnbaumgarten	1 : 5	1 : 4
13)	Hauskirchen	Poysb./Falk.	2 : 2	4 : 1

b) Und was wurde daraus ....

Die Herbsttabelle I. Mannschaft :

1)	Wilfersdorf	13	11	2	0	38 : 11	24
2)	Altlichtenwarth	13	11	1	1	34 : 12	23
3)	Herrnbaumgarten	13	11	0	2	51 : 12	22
4)	Sulz	14	8	2	4	26 : 19	18
5)	Hausbrunn	13	8	1	4	24 : 19	17
6)	Ottenthal	13	6	1	6	21 : 29	13
7)	Prinzendorf	13	4	4	5	17 : 15	12
8)	Hauskirchen	13	2	8	3	23 : 25	12
9)	Niederabsdorf	13	3	5	5	19 : 21	11
10)	Schrattenberg	13	3	3	7	14 : 22	9
11)	<u>Poysb./Falk.</u>	13	2	3	8	19 : 38	8
12)	Bernhardsthal	13	0	6	7	15 : 17	6
13)	Drösing	13	2	2	9	19 : 42	6
14)	Ringelsdorf	12	0	2	10	9 : 37	2

Die Herbsttabelle Reserve

1)	Hausbrunn	13	22
2)	Bernhardsthal	13	21
3)	Herrnbaumgarten	13	20
4)	Hauskirchen	13	18
5)	Wilfersdorf	13	17
6)	Prinzendorf	13	15
7)	Sulz	13	14
8)	Schrattenberg	13	12
9)	Altlichtenwarth	13	12
10)	Niederabsdorf	13	10
11)	<u>Poysb./Falk.</u>	12	10
12)	Ottenthal	12	6
13)	Ringelsdorf	13	3
14)	Drösing	13	0



### c) Unser Nachwuchs

Ab der Herbstsaison 1989 wurde eine Spielgemeinschaft mit Schratzenberg eingegangen, aus der 3 Mannschaften hervorgingen: Jugend, Schüler, und B-Knaben.

Sie belegten in der Abgelaufenen Herbstmeisterschaft folgende Plätze:

Jugend	Herbstmeister
Schüler	Platz 2
B-Knaben	Platz 4

Näheres über unseren Nachwuchs finden Sie in der nächsten "VOLLTREFFER"- Ausgabe.



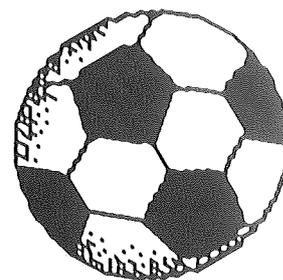
Der Verein kassierte in 6 Spielen 23 Tore.  
 Obmann zu Torwart: " Du erhältst einen Vertrag über 10.000 S monatlich  
 .. wenn du zur Konkurrenz gehst.

**d) Wer traf zufällig ins Netz ?????****I. Mannschaft:**

Jensac Mirko	6
Luckner Ronald	5
Kysela Christian	2
Gabic Duzan	2
Wolf Christian	2
Luckner Günter	1
Riemerth Johannes	1

**Reserve**

Luckner Günter	8
Kellner GÜnter	6
Wolf Christian	4
Schiener Erich	4
Fehlmann Hermann	3
Mayrl Kurt	1
Birnbauch Dieter	1

**2) Der Verein stellt sich vor:**

Daß ein Verein nicht aus einer Handvoll aktiver Leute besteht möchten wir Ihnen mit der Präsentation der aktiven Spieler der Herbstsaison 89 und der Funktionäre des SCU Poysbrunn/Falkenstein aufzeigen:

<u>Unsere Spieler</u>	<u>Geb.dat.</u>	<u>Fam.stand</u>	<u>Position</u>
BIRNBAUCH Dieter	11.08.1968	ledig	Sturm
CHRIST Erwin	13.11.1965	ledig	Tor
FEHLMANN Hermann	03.04.1964	verheiratet	Sturm
FOHSLER Anton	01.01.1965	ledig	Sturm
FRÜHSTÜCK Herbert	12.02.1964	ledig	Sturm
GABIC Duzan	20.11.1956	verheiratet	Mittelfeld
HIRTL Franz	26.07.1971	ledig	Mittelfeld
HIRTL Hans-Peter	28.10.1968	ledig	Verteidigung
HIRTL Markus	17.02.1972	ledig	Verteidigung
HUBINGER Heinz	06.05.1970	ledig	Verteidigung
JENSAC Mirko	03.01.1953	verheiratet	Sturm
JILLY David	01.04.1972	ledig	Mittelfeld
JILLY Georg	16.06.1972	ledig	Mittelfeld
KAPUSTA Günter	08.01.1968	ledig	Verteidigung
KAPUSTA Peter	17.09.1970	ledig	Mittelfeld
KELLNER Günter	07.03.1971	ledig	Sturm
KYSELA Christian	26.12.1967	ledig	Mittelfeld
LACKNER Peter	25.08.1966	ledig	Verteidigung
LUCKNER Günter	11.10.1964	ledig	Sturm
LUCKNER Ronald	16.07.1968	ledig	Sturm
MAYRL Kurt	07.08.1964	ledig	Verteidigung
PESAU Gottfried	26.03.1964	ledig	Tor
RIEHMERT Johannes	23.01.1970	ledig	Verteidigung
SCHIENER Erich	23.03.1953	verheiratet	Verteidigung
SOLLAN Oskar	25.11.1945	verheiratet	Mittelfeld
STECHE Reinhard	08.04.1967	ledig	Mittelfeld
STECHE Thomas	22.06.1970	ledig	Verteidigung
STUR Christian	19.02.1969	ledig	Tor
VRBANIC Franz	28.10.1968	ledig	Mittelfeld
WOLF Christian	01.03.1965	ledig	Mittelfeld
ZEILER Günter	17.07.1968	ledig	Verteidigung
ZEILER Johann	08.08.1946	verheiratet	Tor
ZEILER Josef	13.07.1961	verheiratet	Mittelfeld
ZEILER Manfred	20.05.1970	ledig	Verteidigung

Das Funktionärsteam (Vorstand):

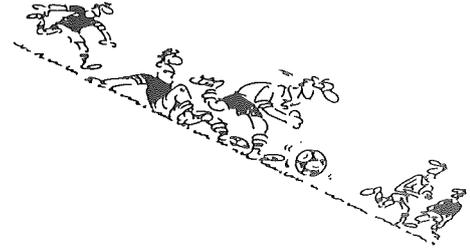
OBMANN OBMANN Stf.	ZEILER Gerhard SOLLAN Oskar	Weinhändler Kfz.Mechan. Meister
SEKTIONSLEITER SEKTIONSLEITER Stf.	KYSELA Anton HUBINGER Heinrich WOLF Christian	Außendienstang. Bundesbeamter Versicherungsang.
JUGENDLEITER JUGENDLEITER Stf.	HUBER Erich STUR Leopold HOFER Erich LUCKNER Ronald	ÖBB Beamter Elektriker Buschauffeur Bankang.
SCHRIFTFÜHRER SCHRIFTFÜHRER Stf.	HUBER Maria STAMPFER Karl	Postbeamtin Techn. Ang.
KASSIER KASSIER Stf	WITTMANN Rudolf BACHHAMMER Mathias	Versicherungsang. Versicherungsang.
PLATZWART PLATZWART Stf.	ZEILER Josef WOLF Josef	Kfm. Ang. Landwirt
KULTURWART	HUBER Waltraud	Lehrerin
TRAINER	MAYRL Kurt KYSELA Christian	Kfm. Ang. Student
OBMANN UNION POYSBRUNN OBMANN UNION POYSBRUNN Stf	SOLLAN Oskar HUBER Johann	s.o. Pensionist
OBMANN UNION FALKENSTEIN OBMANN UNION FALKENSTEIN Stf	LUCKNER Lorenz STRASSER Gerhard	Landwirt Angestellter
PLATZWART FALKENSTEIN PLATZWART FALKENSTEIN Stf.	STAMPFER Karl STADLER Friedrich	s.o. Agrar-Ing.

Bei allen namentlich und auch bei den nicht namentlich genannten aktiven Mitgliedern des SCU Poysbrunn/Falkenstein möchten wir uns hiermit für die hervorragende Arbeit und den grenzenlosen und tatkräftigen Einsatz für den Verein recht herzlich bedanken.



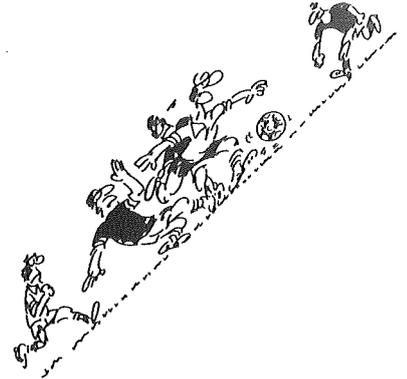
### 3) Was tut sich im Frühjahr 1990 auf dem Fußballplatz ?

a) TRAINING : ab 23.Jänner 1990  
 TRAININGSTAGE: Dienstag und Freitag  
 BEGINN : 19.30 Uhr



### b) VORBEREITUNGSSPIELE:(Zeit= Spielbeginn I.Mannschaft)

4.Feb.14.30	Poysb./Falk.	-	Hanfthal
11.Feb.14.30	Wildendürbach	-	Poysb./Falk.
18.Feb.15.00	Poysb./Falk.	-	Ernstbrunn
25.Feb.15.00	Fallbach	-	Poysb./Falk.
4.März 15.30	Poysb./Falk.	-	Unterstinkenbrunn
11.März 15.30	Poysb./Falk.	-	Wulzeshofen



Jeweils 1.Mannschaft und Reserve

### c) MEISTERSCHAFTSSPIELE:

18.März 15.30	Altlichtenwarth	-	Poysb./Falk.
25.März 16.30	Poysb./Falk.	-	Ottenthal
1.April	Ringelsdorf	-	Poysb./Falk.
8.April	Poysb./Falk.	-	Sulz
14.April Sa	Schrattenberg	-	Poysb./Falk.
22.April	Poysb./Falk.	-	Drösing
28.April Sa	Wilfersdorf	-	Poysb./Falk.
6.Mai	Hausbrunn	-	Poysb./Falk.
14.Mai	Poysb./Falk.	-	Bernhardsthal
20.Mai	Niederabsdorf	-	Poysb./Falk.
27.Mai	Poysb./Falk.	-	Prinzendorf
3.Juni Sa	Herrnbaumgarten	-	Poysb./Falk.
10.Juni Sa	Poysb./Falk.	-	Hauskirchen



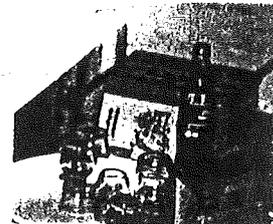
## DER VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK 1989

**Der Sportlerball 1989** Die erste Veranstaltung war der alljährliche Sportlerball am 7.1.1989 im Gasthaus Wolf. Der Ball wurde erstmals durch ein Jungdamen- und Jungherrenkomitee mit der Fächerpolonaise von C.M. Ziehrer eröffnet. Der wunderschön von den Funktionärsfrauen dekorierte Saal war auch Schauplatz einer kabarettistischen Mitternachtseinlage. Das heimische Dichtertalent Stur Leopold präsentierte dabei die Fußballelf in bekannt treffender Weise. Für die Unterhaltung der zahlreichen Besucher sorgten: Verlosung, JUX-BASAR und die Schloßbuam.

**@@@ Das GSCHNAS @@@** Am 27 Jänner folgte das nächste Ereignis. Viele kostümierte Sportfreunde nutzten das Faschingstreiben in der alten Volksschule zur Unterhaltung. Zu mitternächtlicher Stunde wurden von der Jury die originellsten Masken prämiert. Das Rennen machten die "ZWEI WURZELSEPP'N" vor den "HARLEKINS" und den "SNOOPYS". Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgten die Musik der Gruppe "Family Fair" und die Tequila-Bar.

**.....Schifoan.....** Für sportliche Abwechslung und Unterhaltung sorgte ein Schiausflug mit dem Bus am 14.Jänner auf den Semmering ( Stuhleck). Ein anschließendes feucht fröhliches Beisammensein bei Heurigen in Gumpoldskirchen sorgte für den stimmungsvollen Ausklang.

**Auf in die grüne Steiermark.** Einer Einladung des SV Pruggern zufolge fuhr ein mit Stimmung voll besetzter Bus am 24.-25.Juni ins Alpenland. Aufgrund eines Schlechtwettereinbruchs mußten die sportlichen Aktivitäten vom Fußballplatz ins Bierzelt (Bierkrügelstemmen) verlegt werden. Die kostenlose Unterbringung in den Quartieren erfolgte reibungslos. Für Unterhaltung sorgten die Musik der ALPSKI und ein Seilziehen, bei dem ein Poysbrunner-Team den vierten Platz erkämpfte.



**DISCO-SCHWEMM \* SCHWEMM-DISCO** Den absoluten Veranstaltungshit des Jahres 1989 bildete das 2.OPEN AIR Fest am Schwemmplatz am 14.8.1989. Die Besucherzahl übertraf wiederum die Erwartungen der Veranstalter und stellte alles in den Schatten. An der Grillstation, dem Weinausschank, der Kaffecke und in der Sportlerbar ( erstmals neugestaltet im Keller des Jugendheims) wurden die Gäste von Vereinsmitgliedern und zahlreichen Helfern bestens versorgt. Die Musikgruppe FAMILY-FAIR begleitete die, zu Mitternacht vorgenommene, Miss-Wadel-Wahl, welche auf einem eigens gebauten Steg über der Schwemm stattfand.

**Für Senioren und Junggebliebene** .....Auch heuer wurde wieder am 30.9.1989 ein Sturmturnier der Senioren abgehalten. Die Mannschaften Poysbrunn, ÖBB, Männergesangsverein Falkenstein, Polizei Wien, Kolping Familie Poysdorf, und der Sieger Rabensburg unterhielten sich prächtig beim stürmischen Finale in der alten Volksschule.

Den vorweihnachtlichen Abschluß des Sportjahres bildete die alljährliche Adventfeier am 16.12.1989 mit Hl.Messe in der Pfarrkirche in Falkenstein und besinnlichem Beisammensein im Gasthaus Hurter.

10.12.1966

**Jahreshauptversammlung des SC Union Poysbrunn**

Noch unter dem Eindruck des letzten Spieles der Herbstmeisterschaft, in dem Poysbrunn den bisher ungeschlagenen Herbstmeister Niederabsdorf in einem schönen, harten aber fairen Kampfe mit 4:2 besiegen konnte, fand am 3. Dezember die diesjährige Jahreshauptversammlung der Union Poysbrunn in bester Stimmung statt.

Obmann Erich Schmid konnte in seiner Begrüßungsansprache mit besonderer Freude einen hohen Gast aus Wien — Herrn Landesobmann der Österr. Turn- und Sportunion begrüßen. Landesobmann Klissenbauer hielt ein markantes, zielweisendes Kurzreferat über den österr. Fußballsport.

Hierauf folgte der Kassenbericht und die Geba-

rungsprüfung; dem Kassier Franz Vinzens wurde die Entlastung erteilt und ihm der Dank der Vereinsleitung ausgesprochen.

Mannschaftskapitän Josef Inhauser gab nun einen Bericht über die Spiele des Jahres 1966. Einige Zahlen: Es wurden 42 Spiele ausgetragen (Meisterschafts- und Freundschaftsspiele), davon 30 Spiele gewonnen, fünf unentschieden, sieben verloren.

Stopper Gottfried Eder hat mit 41 Spielen am öftesten in der Kampfmannschaft mitgewirkt, gefolgt von Rechtsaußen Hans Zeller mit 40 Spielen.

Schützenkönig des Jahres 1966 wurde Mittelstürmer Toni Kysela mit 42 Toren, knapp verfolgt von Linksverbinder Helmut Strobel mit 41 Toren.

Poysbrunn nimmt mit 22 Punkten in der 2. Klasse Nord den 2. Platz ein.

Sektionsleiter Hans Huber sprach allen Spielern den Dank für die geleistete sportliche Arbeit aus und ermahnte die Spieler, auch im neuen Jahr ihren Trainingsverpflichtungen sorgsam nachzukommen. Abschließend sprach Bürgermeister Anton Kaiser; nach Worten der Anerkennung und des Dankes richtete er einen Appell an die anwesenden Sportler, weiterhin in gutem, kameradschaftlichem Sportgeist eine feste Gemeinschaft zu bleiben.

21.12.1967

**Poysbrunn: Alle loben Strobel**

Mit einem Glanztorverhältnis von 125 : 31 und 46 Punkten aus 26 Spielen gewann der Fußballklub USC Poysbrunn im Fußballjahr 1966/67 mit zwei Zählern vor dem SV Niederabsdorf den Meistertitel in der 2. Klasse Nord und feierte im vergangenen Herbst einen Sensationseinzug in die 1. Klasse Nord, wo sich die Poysbrunner durch ein tolles Herbstfinish, nachdem sie lange Zeit sieglos am letzten Platz rangierten, noch eine erstaunlich gute Mittelfeldposition gesichert haben.

Als Poysbrunn am 18. Juni daheim vor fast tausend Zuschauern das Entscheidungsduell um den Meistertitel der 2. Klasse Nord gegen SV Niederabsdorf klar 3 : 0 (2 : 0) für sich entschied, war Helmut Strobel als zweifacher Torschütze der vielgefeierte Held des USC Poysbrunn. Strobel stellte aber nicht nur als Goalgetter, sondern auch als „Abwehrheld“ beim USC Poysbrunn im Herbst in der 1. Klasse Nord seine prächtigen Qualitäten unter Beweis. Als es in der Abwehr Poysbrunns nicht klappte, stellte man Helmut Strobel als Stopper auf, und unter seiner Regie lieferte Poysbrunns Abwehr famose Schlachten. Daß Poysbrunn gerade die letzten Partien siegreich beendete und mit drei Siegen und drei Remis neun Punkte auf dem Konto stehen hat, dafür gebührt gerade Strobel ein Sonderlob.

„Helmut Strobel hat das Spielniveau eines Klassefußballers“, loben zu Recht immer wieder Poysbrunns Anhänger ihren bewährten Allroundspieler. Neben dem 28jährigen Helmut Strobel zeichneten sich aber auch der 18jährige Torhüter Loisl Denner sowie Jully, Trost, Leonhardt II, Schmied, Inhauser und Kysela immer wieder aus. Kein Zweifel: USC Poysbrunn hat gerade im Herbstfinish treffend bewiesen, daß die Mannschaft kein einjähriges „Gastspiel“ absolviert, sondern sich im Frühjahr in der 1. Klasse Nord behaupten will.

**Poysbrunn — einen Schritt näher zum Meister!**

Prinzendorf — Poysbrunn 1:4 (1:3)

Prinzendorf, 250 Zuschauer, Schiri Pölzer. Bereits in der zweiten Minute kann Poysbrunn durch Kysela in Führung gehen.

Die Hausherrn können vorerst die Begegnung offen halten und erzielen in der achten Minute durch Ellend den Ausgleich. Aber schon in der zwölften Minute ist es wieder Kysela, der ungehindert, für seine Farben auf 2:1 stellt.

In der 25. Minute schlägt es im Gehäuse Prinzendorfs neuerlich durch Kysela ein, der damit den Hatrick erzielt und den Pausenstand herstellt. In der zweiten Hälfte haben die Gastgeber noch eine Chance zum Anschlußtreffer, durch einen gegen Poysbrunn diktierten Handseifmeter, den der ausgezeichnete Schlußmann der Gäste jedoch bravourös abwehren kann. In der 71. Minute stellt Strobl mit herrlichem Kopstoß das Endergebnis her.

Bei Poysbrunn war der Angriff (und hier besonders Kysela und Strobl) wieder in bester Verfassung, aber auch Rollenitz, Inhauser und Langer bewiesen ihre Klasse.

Prinzendorf hatte in Jelen seinen besten Spieler. Geier ließ einen leichten Formanstieg erkennen.

**Poysbrunn:** Langer; Widmann, Eder, Trost; Rollenitz, Inhauser; Zeller, Leonhard, Kysela, Strobl, Sollen.

**Prinzendorf:** Ehmayer; Tanzer, Koch, Sell; Graf, Jelen, Hollander, Geier, Leidenfrost, Ellend, Eisenwagen.

Reserven 3:1 für Poysbrunn.

7.5.1967

25.6.1967

**Poysbrunn - Asparn 1:0 (1:0)**

Im Entscheidungsspiel um den Meistertitel der 2. Klasse Nord und damit um den Aufstieg in die 1. Klasse Nord siegte am 25. Juni nach hartem Spiel Poysbrunn verdient. Die Asparner aber schenkten ihrem Gegner wahrlich nichts. Poysbrunn ist unter den Vereinen seiner Klasse der kleinste Ort, es hat daher auch gegen andere nicht die gleichen Möglichkeiten; doch es besitzt ein Vereinsteam, das seine Mannschaft zu führen versteht und es besitzt einen treuen Anhang.

Der erfolgreiche Union-Verein hat insbesondere in seinem Obmann und Sektionsleiter einen Mann, der für den Verein arbeitet wie für seinen eigenen Besitz, und er hat im Trainer Huber einen erfahrene Betreuer, der mit den Spielern umzugehen

versteht, und vor allem, der sie zu einem geregelten und sinnvollen Training bringt!

Der erfolgreiche Torschütze war Leonhart jun., der Sohn des VD Josef Leonhart. Er und ein anderer Spieler sangen noch kurz vor dem entscheidenden Treffen Poysbrunn — Asparn beim großen Sängerkfest in Falkenstein und mußten danach sofort zum Sportplatz gefahren werden.

Unser herzlichster Wunsch gilt dem erfolgreichen Verein, der nicht nur die schöne Sportanlage durch zähen Willen und viel Fleiß geschaffen hat, der nun auch seine Arbeit durch Erringung des Klassenmeistertitels gekrönt hat und aufsteigen wird.

Wir werden im Verlauf des Juli eine Gesamtreportage über den Verein und seine Kampfmannschaft bringen.



Bild links: Union Poysbrunn — Meister der II. Klasse Nord! Bild rechts: Der Torschütze des Tages — Leonhart!

# POYSBRUNN-MEISTER

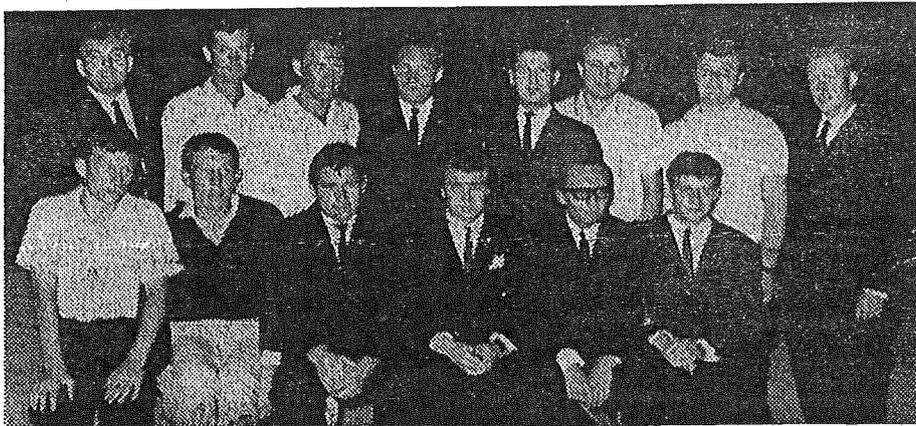
Am 29. Juli fand im Gemeindegasthaus in Poysbrunn eine eindrucksvolle würdige Meisterschaftsfeier statt. Dazu konnte Obmann Schmid den offiziellen Vertreter des niederösterreichischen Fußballverbandes, Herrn Vizepräsident Nemecek sowie den Landesobmann der Turn- und Sportunion Klissenbauer, den Ortspfarrer, den Bürgermeister mit der Gemeindevertretung, sämtliche Funktionäre und Spieler begrüßen.

Die aus Wien gekommenen Herren Nemecek und Klissenbauer gratulierten im Namen des Fußballverbandes und der Union den Spielern und Funktionären herzlich zu diesem schönen Erfolg. An die aktiven Spieler wurden sehr schöne Erinnerungsplaketten verteilt. Die Gemeindevertretung stiftete anlässlich des Meisterschaftssieges eine Garnitur Dressen mit dem Gemeindegewapp. Auch die Union versprach, sich mit einem Anerkennungsgeschenk einzustellen.

Als Abschluß des offiziellen Teiles der Feier zeigte der Spieler Helmut Strobel — übrigens mit 46 Treffern der Schützenkönig der Meisterschaft — sehr nette Farb-Stehbilder von den letzten entscheidenden Wettspielen — eine Einlage, die allen Anwesenden besonders gefiel.

Im gemütlichen Teil saßen dann die Teilnehmer an der Feier noch lange bei Speise und Trank beisammen und besprachen voll Freude und Genugtuung den errungenen Meisterschaftssieg.

Im gemütlichen Teil saßen dann die Teilnehmer an der Feier noch lange bei Speise und Trank beisammen und besprachen voll Freude und Genugtuung den errungenen Meisterschaftssieg.



Stehend von links nach rechts: Langer Hans, Hirtl Hans, Kysela Toni, Rollenitz Loisl, Jilli Toni, Widtmann Leo, Reiß Peperl, Trost Hans. Sitzend von links nach rechts: Widtmann Pepi, Zeiler Hans, Eder Friedl, Inhauser Sepp, Strobel Helm, Leonhart Pepsch.



Von links nach rechts Türk, Leonhardt, Schmid, Zeller, Huber, Vinzens.

27.4.1968

## Poysbrunn lieferte Überraschung

Poysbrunn — Leopoldsdorf 3:1 (0:0)

Schiedsrichter Gröger; 200 Zuschauer.

Poysbrunn: Langer; Christ, Widtmann II, Trost; Jilli, Inhauser; Sollan, Leonhart I, Zeiler, Strobel, Leonhart II (Kysela).

Leopoldsdorf: Veith; Mikulcik, Stipanitz, Walk; Ojlenik, Tuschek II; Hirzer, Schröten, Hubek, Tuschek I, Rynda.

Nach dem schwachen Start — nach 2 Runden lag die Mannschaft an letzter Stelle — konnte sich Poysbrunn immer mehr steigern und holte aus den letzten 3 Spielen 5 Punkte.

Sonntag mußte Unterliga-Absteiger Leopoldsdorf die Überlegenheit Poysbrunns anerkennen. In keiner Formation gab es Schwächen, jeder Spieler kämpfte bis zum Umfallen.

In der 1. Spielhälfte wogt das Spiel im Mittelfeld, keine Mannschaft hat entscheidende Vorteile. Spielstand 0:0.

Als Hubek Leopoldsdorf in Führung bringt, gewinnt das Spiel an Farbe. Die Gäste können dem dauernden Druck nicht standhalten. Nach einem Hands im Strafraum gleicht Inhauser durch einen Elfmeter aus und Minuten später läßt Strobel dem gegnerischen Schlußmann aus kurzer Distanz keine Chance.

Leopoldsdorf wird nun offensiver und greift oft mit 8 Mann an, doch läßt sich Poysbrunn nicht mehr überraschen. In der 88. Minute fixiert Strobel den sensationellen Sieg von 3:1.

Reserven: Poysbrunn — Leopoldsdorf 3:1, Torhüter: Kysela 2, Eisinger.

Vorschau: 29. September: Poysbrunn gegen Qifersdorf.

4.4.1968

## Eine Minute vor Schluß gewonnen!

Reyersdorf — Poysbrunn 2:1 (0:0)

Poysbrunn: Denner, Jilli (Christ), Zucker, Strobl, Trost, Widtmann II, Schmid, Zeiler, Zeiler, Leonhart I, Inhauser, Kysela.

Reyersdorf kam gegen die abstiegsgefährdeten Gäste zu einem harterkämpften 2:1 Sieg, der erst in der 89. Minute durch einen Sololauf von Weiß gesichert wurde. Nach einer torlosen Hälfte gingen die Gastgeber in Führung. Poysbrunn mußte seine defensive Taktik aufgeben und angreifen. Prompt gelang der Ausgleich von Leonhart, er ging durch, der Torhüter konnte ihn nur durch ein Foul am erfolgreichen Torschuß hindern, den dafür diktierten Elfmeter verwandelte Strobl bombensicher in ein Tor. Poysbrunn versuchte nun das Unentschieden zu halten, doch 2 Minuten später vor Schluß fiel das schon erwähnte 2:1.

Reserven: 1:2 Tore: Rollenitz, Widtmann I (Elf). Vorschau: 7. April in Poysbrunn gegen Sparta Deutsch-Wagram.

## Jahreshauptversammlung des SV Poysbrunn

Am 30. April fand in Poysbrunn die Jahreshauptversammlung des Sportvereines statt. Poysbrunn errang den Meistertitel der II. Klasse Nord und stieg damit in die I. Klasse auf. Torschützenkönig wurde Helmut Strobl, der in 36 Spielen 40 Tore erzielte. Der Bürgermeister der Gemeinde Poysbrunn erklärte, daß die Bevölkerung stolz auf seine Sportler sei und hoffe, daß der Verbleib in der höheren Spielklasse gesichert werde. Als Ehrengast wohnte der Vizepräsident des N.Ö. F.V. Nemecek der Veranstaltung bei. Er wies in seinem Referat auf die Notwendigkeit des Sportes hin.

## Poysbrunn will in der 1. Klasse Nord bleiben

Der USC Poysbrunn, der im Fußballjahr 1966/67 in der 2. Klasse Nord knapp vor dem SV Niederabsdorf den Meistertitel gewann, tat sich als Benjamin in der 1. Klasse Nord heuer nach dem Herbststart lange Zeit recht schwer und rangierte wochenlang eieglos am letzten Tabellenplatz. „USC Poysbrunn gibt nur ein einjähriges Gastspiel in der 1. Klasse Nord. Die Mannschaft ist einfach zu unroutiniert, um sich unter den starken Klubs in der 1. Klasse Nord zu behaupten“, hörte man vielfach. Doch im Finish der Herbstsaison, als sich Denner, Strobel & Co in der 1. Klasse Nord bereits akklimatisiert hatten, änderten plötzlich auch die „Experten“ ihre Ansichten.

Poysbrunns Fußballteam drehte im Herbstnisch mächtig auf und erzwang drei Siege an sulte. Nach drei Remispartien gab es in Auersthal mit 1:0 den ersten Herbstsieg, dem ein 2:0 gegen den SC Großbrut und ein 2:1-Heimspiel gegen den hochdotiert gewesenen FC Angern folgte. USC Poysbrunn weist nach dem Ende der Herbstsaison neun Zähler auf und hat dabei sogar den Traditionsklub Sparta-Deutsch-Wagram überflügelt. Renommiertere Klubs, als es der USC Poysbrunn als Benjamin in der 1. Klasse Nord ist, haben bisher kaum größere „Heidentaten“ als die tapfer und ehrlich ringenden Poysbrunner vollbracht. FC Angern und Ollersdorf haben beispielsweise nur um einen Zähler mehr als der Neuling Poysbrunn auf dem Konto, und Zistersdorfs Vorsprung mit elf Punkten zu der neun Zählern Poysbrunns ist ebenfalls nicht überwältigend.

Poysdorfs Fußballteam wird nach dem Musarenstück, das der Benjamin im Finish der Herbstsaison mit drei Siegen an sulte vollbracht hat, viel Sympathie zugesprochen. Die Mannschaft um den hervorragenden Stopper Strobel und zuletzt als Mittelstürmer eingesetzten Kysela spielt einen beherzten Fußball. Torhüter Denner, Jilli, Strobel, Trost, Leonhart II und Schmid bildeten zuletzt einen starken Abwehrblock. Aber auch die Stürmer mit Zeller, Kysela, Solan & Co setzten sich restlos ein.

8.5.1968

## Musarenstück von Poysbrunn

● UNTER-SIEBENBRUNN GEGEN USC POYSBRUNN 1:1 (0:1). Die Unter-Siebenbrunner, die mit Gaszi, Valis, Seiter, Schätzingler, Osond, Bottichen; Strba, Patocka II, Summerer, Kindermann und Unger antraten, wurden von einer großartigen Kampfmoral des abstiegsbedrohten Benjamins aus Poysdorf überrascht. Die Gäste, die durch den überragenden Strobel das 1:0-Führungstor erzwangen, hielten den knappen Vorsprung bis zur 88. Minute und waren einem ganzen Erfolg greifbar nahe. Erst zwei Minuten vor dem Abpfiff kam Unter-Siebenbrunn durch ein Prachtgeschöß des dynamischen Offensivhalbs Joschi Bottich zum erlösenden 1:1-Ausgleich.

„Ehre, denen Ehre gebührt: Poysbrunn hat sich den einen Zähler durch einen wirklich bestechenden und heroischen Kampfgeist bei uns redlich verdient“, zollte man selbst in Unter-Siebenbrunn nach dem Match dem famosen Poysbrunner Kämpferteam mit Strobel, Kysela, Leonhart, Inhauser & Co. objektive Anerkennung. — Unter-Siebenbrunn, 200, Haslinger I.

30.7.1967

# ALTE SCHLAGZEILEN NEU ENTDECKT

## 2. Klasse Nord

### Poysbrunn übernimmt Tabellenführung!

Poysbrunn — Falkenstein 13:0 (5:0)  
 Poysbrunn: Langer; Luckner, Wittmann II, Trost; Leonhart I, Inhauser; Zeiler, Sollan, Schiener, Strobl, Schmid.

Falkenstein: Ritzal III; Ritzal II, Ritzal IV, Edelmann (Csermak); Amon, Vincenz, Pesau III; Taus, Strasser, Weber, Pesau I.

Poysbrunn; 200 Zuschauer; Schiedsrichter Unzeitig.

Erstmals nach 2 Jahren standen sich Poysbrunn und Falkenstein wieder in einem Meisterschaftsspiel gegenüber. Falkenstein war den entfesselten Poysbrunnern nicht gewachsen.

Vom Anpfiff weg ist Poysbrunn auf Sieg eingestellt und Leonhart I eröffnet den Trefferreigen. Zur Halbzeit führt Poysbrunn 5:0.

Auch nach Seitenwechsel ändert sich das Bild nicht. Poysbrunn spielt Falkenstein nach Belieben aus. Trotz des hohen Ergebnisses wurde das Spiel fair geführt. Die Tore für Poysbrunn erzielten: Schiener 6, Schmid 3, Leonhart 2, Wittmann II (Freistoß) und Strobl.

Reserven: Poysbrunn — Falkenstein 0:1.  
 Vorschau: 19. Oktober Hauskirchen gegen Poysbrunn

**ESV STRASSHOF — UNION POYSBRUNN**  
 2:3 (1:2). Ein toller Erfolg für Poysbrunn. Das Schlußlicht avanciert zum Riesentöter.

# Poysbrunn zeigte die Zähne: 2:1-Sieg gegen Angern nach der Pause

## Ein Schützenfest

USC POYSBRUNN — HAUSKIRCHEN  
 11:0 (3:0)

Poysbrunn: Denner; Luckner, Wittmann, Leonhart II; Christ, Inhauser; Leonhart I, Sollan, Schiener, Strobl, Schmid.

Poysbrunn — 100 Zuschauer.

## Poysbrunn vergibt letzte Chance

● POYSBRUNN — MISTELBACH 3:3 (3:1)

Poysbrunn: Denner; Wittmann I (Luckner), Wittmann II, Kysela; Riemerth H., Julli; Zeiler, Christ, Strobl, Sollan, Leonhart II.

Mistelbach: Burisch; Müller, Honsa, Körbl I; Wolner, Frauenberger; Hahn, Steffler, Weninger, Mahr, Fath.

Poysbrunn, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Caloun.

## Poysbrunn wieder Tabellenführer

FALKENSTEIN — USC POYSBRUNN 0:7 (0:3)

Poysbrunn: Denner; Luckner, Wittmann, Leonhart II; Christ, Inhauser; Leonhart I, Sollan, Schiener, Strobl, Zeiler.

Falkenstein — 200 Zuschauer — Schiedsrichter Urzeitig.

Mit einer ausgezeichneten Leistung wartete Poysbrunn in Falkenstein gegen die dortigen Hausherren auf und kam zu einem hochverdienten 7:0-Sieg. Poysbrunn konnte erstmals nach langer Zeit wieder überzeugen, nur wurden zahlreiche Torchancen ausgelassen, sonst hätte das Ergebnis zweistellig lauten müssen.

Die Tore erzielten Schiener 3, Leonhart I 2 und Strobl 2.

Durch diesen klaren Erfolg setzte sich Poysbrunn wieder an die Tabellenspitze der 2. Klasse Nord vor Niederabsdorf. Es ist ein dramatischer Endkampf zu erwarten, da Poysbrunn nur durch die bessere Tordifferenz zur Zeit vorne liegt.

VORSCHAU: 31. Mai: USC Poysbrunn — Hauskirchen.

## Schmeichelhaftes Remis für Unter-Siebenbrunn!

Poysbrunn — Unter-Siebenbrunn 1:1 (1:1)

Schiedsrichter Ing. Hager — 100 Zuschauer.

Poysbrunn: Denner; Kysela, Widtmann II, Trost; Schmid, Inhauser; Leonhart I (Riemerth Hans), Zeller, Sollan, Strobl, Christ.

Unter-Siebenbrunn: Gaschi; Schätzing, Selter, Vales II; Osond, Edlauer; Summerer, Patocka, Strba, Kindermann, Vales I.

Poysbrunn stellte sich das 1. Mal in diesem Jahr dem heimischen Publikum vor und nahm den höheren eingeschätzten Zweiten der 1. Klasse Nord verdient einen Punkt ab. Die Gäste sind mit diesem Unentschieden noch gut bedient, denn Poysbrunn hatte die größeren Torchancen und außerdem fiel das Tor der Gäste aus klarer Abseitsposition. Eine ausgezeichnete Leistung bot der Gästetorhüter, der manche gefährliche Situation beseitigte. Bei Poysbrunn gewann der Angriff durch den Einsatz von Zeller an Schlagkraft.

Nach dem Abseitsstor führt Unter-Siebenbrunn 1:0. Poysbrunn verstärkt den Druck und Strobl fixiert mit Bombenschuß den Ausgleich. Kurz vor der Pause scheidet Widtmann II nach einem Zusammenstoß aus, kann aber nach Seitenwechsel wieder weiterspielen. Die Partie wird sehr hart geführt, doch werden die Grenzen des Erlaubten selten überschritten. Poysbrunn hat zahlreiche Chancen auf den Siegestreffer, doch der Gästetorhüter ist nicht zu bezwingen. Wenige Minuten vor Spielende hat Unter-Siebenbrunn großes Glück, denn Sollenau trifft mit einem Bombenschuß nur die Latte.

Reserven: Poysbrunn — Unter-Siebenbrunn 0:3.

VORSCHAU: Karsamstag, 5. März: Poysbrunn gegen SV Ebenthal.

1. KLASSE NORD			
1. Orth	16	32:18	24
2. Untersiebenbrunn	16	37:22	21
3. Engelhartstetten	16	35:23	20
4. Reyersdorf	15	42:32	18
5. Matzen	16	40:42	17
6. Ollersdorf *	16	39:33	17
7. Leopoldsdorf	16	37:27	16
8. Asparn	15	34:23	16
9. Lassee	14	33:20	14
10. Poysbrunn	15	23:33	12
11. Poysdorf	14	15:29	12
12. Deutsch-Wagram	16	21:42	11
13. Mistelbach	14	24:35	10
14. Ebenthal	15	25:32	6

# Union Poysbrunn will oben bleiben!

2. KLASSE NORD:

## U. Poysbrunns große zweite Halbzeit

■ In dieser Klasse fand nur eine Begegnung statt. Poysbrunn feierte zu Hause gegen Union Hauskirchen einen überlegenen 7:1-Kantersieg. ■

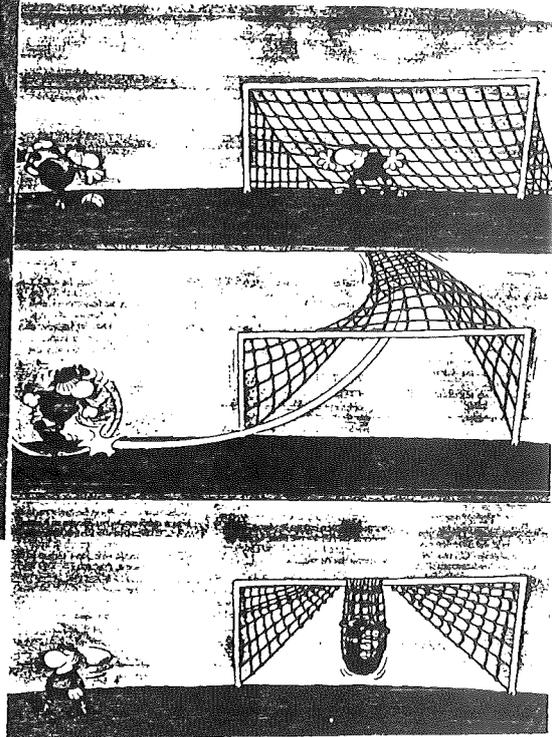
## 6) Tips, Sprüche, Witze und alles was uns sonst noch einfällt

Heimspiel: Im Gegensatz zur Ehe, wo Heimspiele gelegentlich in einer Katastrophe enden, werden Heimspiele beim Fußball meist gewonnen, deswegen gibt es so viele Fußballer

PS: Aktiven Fußballern sind Heimspiele vor Heimspielen übrigens verboten. (aus konditionellen Gründen)

PS: Übrigens auch vor Auswärtsspielen

PS: Es ist nach wie vor ein streng gehütetes Geheimnis, wie der Fußballtrainer dieses Verbot kontrolliert.



Vergangens Jahr standen wir noch vor einem Abgrund dieses Jahr sind wir schon einen großen Schritt weiter.

Wer kriecht, kann nicht stolpern.

Alles ist klar , aber keiner weiß Bescheid

Jeder macht was er will,  
keiner macht was er soll, aber alle machen mit.



Über unerwünschte Wirkungen informieren:  
Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**Dieses war der erste Streich  
und der zweite folgt sogleich ....**